

## [Die Behörden der Stadt Pawlograd haben die russischen Fälschungen widerlegt](#)

01.05.2023

Die Behörden der Stadt Pawlograd im Gebiet Dnipropetrowsk forderten die Einwohner auf, den von den Russen verbreiteten Fälschungen über die Lage in der Stadt keinen Glauben zu schenken. So lautete der Appell des offiziellen Telegramkanals des Pawlograder Exekutivkomitees am Sonntag, den 30. April.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Behörden der Stadt Pawlograd im Gebiet Dnipropetrowsk forderten die Einwohner auf, den von den Russen verbreiteten Fälschungen über die Lage in der Stadt keinen Glauben zu schenken. So lautete der Appell des offiziellen Telegramkanals des Pawlograder Exekutivkomitees am Sonntag, den 30. April.

„Es besteht keine chemische Gefahr in der Stadt. Geben Sie nicht der Panik nach. Verbreiten Sie keine Fälschungen. Ignorieren Sie keine weiteren Luftwarnungen“, betonten die städtischen Behörden.

Sie forderten die Bevölkerung außerdem auf, auf offizielle Informationen über die Explosionen zu warten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Russische Föderation Pawlograd gestern am späten Abend beschossen hat. Die Informationen über die Explosionen wurden von Bürgermeister Anatolij Vershyna bestätigt, berichtet Public.

Nach Angaben lokaler Werbeagenturen brach ein Feuer aus, in einigen Häusern flogen Fensterscheiben heraus.

Im Internet wurde bereits ein Video veröffentlicht, das angeblich den Moment einer starken Explosion in Pawlograd festhält.

?

Die Explosionen ertönten am Sonntagabend, den 30. April, im vorübergehend besetzten Berdjansk.

Die ukrainischen Streitkräfte haben die Ukrainer vor der Gefahr gewarnt und sie aufgefordert, Luftschutzwarnungen nicht zu ignorieren&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.